
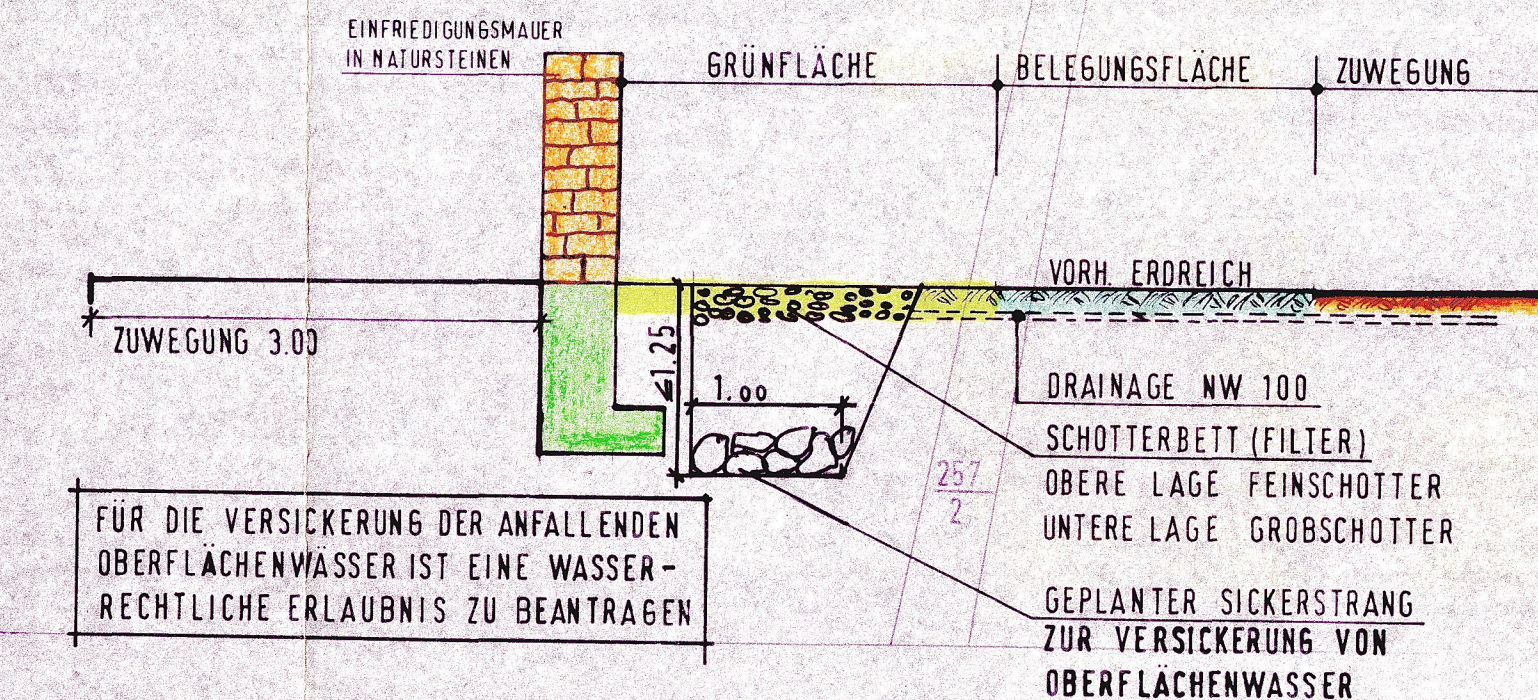


Der Nachweis der Flurstücke
im Geltungsbereich des
Bebauungsplanes stimmt mit den
Angaben des Liegenschaftskataster
überein.
Saarlouis, den 06. November 1997
Katasteramt Saarlouis
Im Auftrag:

Siegeld

(Buckel)
VVM, Jünker



FÜR DIE VERSICKERUNG DER ANFALLENDEN
OBERFLÄCHENWASSER IST EINE WASSER-
RECHTLICHE ERLAUBNIS ZU BEANTRAGEN

Einleitung aller Oberflächenwässer in
Sickerstrang mit Breitflächiger
Versickerung, siehe Detail A

BEBAUUNGSPLAN BENUTZUNG DES BEBAUUNGSPLANES „Freiheitsvereinbarung“	
Gemeinde Kirchborn-Siezbach	Gemeindebezirk: Ertlefingen
Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchborn-Siezbach hat am 26. November 1992 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Freiheitsvereinbarung“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Beschluss dieses Bebauungsplans aufzuführen, wurde am <u>18.11.1992</u> erlassen. <i>18.11.1992</i> Bekannt gemacht: Die frühzeitige Beteiligung der Bürger, an dem Bebauungsplan gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am <u>28.11.1992</u> von <u>10</u> in der Zeit von <u>08.12.92</u> bis <u>18.12.1992</u> . Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte auf Antrag der <u>12</u> aus <u>12</u> .	
Durch den Landrat Kreisverwaltung Siezbach	
Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)	
1. Art und Maß der baulichen Nutzung	siehe Zeichnung
1.1 Die öffentlichen und privaten Grünflächen wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badelands, Friedhöfe,	bestehender Friedhof bzw. ganz Freiheitsvereinbarung
1.2 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, sowie solche Festsetzungen nach anderen Vorschriften getroffen werden können, sowie die Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft	a) siehe Zeichnung Grünflächen zur freien Landschaft Erhaltung in die freie Landschaft b) alle Wege und mit Bodenbedeckungsmitteln herzustellenden, wasserwirtschaftlich und Grundversickerungsmäßig siehe Zeichnung, Anlaufstellen Alle Oberflächengewässer und in den beiden angrenzenden Sickerströmung sind siehe Detail 4 Für diese Maßnahme ist eine vasserwirtschaftliche Begrünung zu beantragen Die im Planungsgebiet umgrenzten Flächen zum anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sind mit ungetrockneten Laubbäumen Bäumen und Sträuchern anzupflanzen, siehe Zeichnung siehe Zeichnung Haupt- und Nebenebene Fußwegbereich
1.3 Die Flächen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung.	
1.4 Flächen zum anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Pflanzengattungen	
1.5 Verkehrliche besonders Zweckbestimmung	

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)		
1	Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei deren besonderer baulicher Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalt erforderlich sind	entfällt
2	Flächen unter denen der Bergbau durchgeht und die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind	entfällt
3	Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind	entfällt

Nachrichtliche Übernahmen von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB)
vom 8. Dezember 1986 (Bundesgesetzblatt I S. 2191)

entfällt

Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB)

Planzeichenverzeichnis		
gemäß der Planzeichenverordnung (400) (Planz60) vom 18. Dezember 1900 (BGBl. 1901 I S. 57)		
1	Vorkehrungen besonderer Zweckbestimmung	Fußweg innerhalb der Friedhofsanlage: gepl. Wasserzuchtanlage gepl. Sand- u./Balkenraster
2	Flächen für Vorterrangsanlagen für die Abfallentsorgung und Abwasserbehandlung sowie für Absperrungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 12 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)	öffentliche Grünflächen - Friedhofserweiterung
3	Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)	Anpflanzung von Bäumen Anpflanzung von Sträuchern gemäß Planzeichen
4	Plananlagen, Nutzungsregeln, Mahdabgaben und Flächen für Mahdarbeiten zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
5	sonstige Planzeichen	best. Friedhof gepl. Abbau der best. Garage best. Wohnhaus gepl. Einhausung mittels Holzpergolen gepl. Einfriedungsmauer aus Naturstein Hauptzugang zum Friedhof Tor Ruhestabk Familiengrabstätten best. Mauer des VSE, bereits demontiert best. Bäume best. Sträucher Leitungen der Trinkom

[illegible][illegible][illegible]

DER LANDRAJ DES LANDKREISES SAARLOUIS UMWELTAMT				
KREISPLANUNGSSTELLE				
Gemeinde: REHL - SIERSBORN Gemeindebezirk: GERFANGEN				
Baueinheit: FRIEDHOF - ERWEITERUNG				
Maßstab: 1: 100	Datum:	Name:	Flur:	
Gezeichnet:	MAI 95	<i>Heide</i>	Saarlouis, den 30. MAI 1995	
Bearbeitet:				
Gepflegt:				
Änderungen:	NOV 95		<i>Heide</i>	
Ergänzt:				
			HEWER	